© Bruno-Michael Schwamberger

Wohnbau „Leben am Tivoli“ und „Office am Tivoli“ – Bauteil 1

Josef-Thoman-Straße
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Bruno-Michael Schwamberger

BAUHERRSCHAFT
Neue Heimat Tirol
ZIMA Holding AG

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfgang Redlich

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
01. September 2009

„Leben am Tivoli“ – Bauteil 1
Wohnbau und „Office am Tivoli“

Die Neunutzung des 70.000 m² großen Areals des alten Tivoli-Stadions ist eines der größten Bauvorhaben in Innsbruck. Seit Dezember 2005 entsteht ein neuer Stadtteil mit über 400 Wohnungen, Geschäften, Büros, einem Seniorenheim, einem Kindergarten und Jugendtreff, einem Hotel sowie zahlreichen Grünflächen und Freiräumen. Mit dem Ziel, ein vielfältiges und lebendiges Stück Stadt zu erhalten, wurde auf Basis des städtebaulichen Leitprojekts der Darmstädter Architekten Greulich/Dubokovic für jeden Bauteil ein eigener Architekturwettbewerb ausgeschrieben.

Der von Bruno Schwamberger realisierte Bauteil 1 liegt im Südosten des Areals, direkt am Südring, der stark frequentierten Umfahrungsstraße Innsbrucks und besteht aus einer Blockrandbebauung mit Wohnungen, die im Osten mit dem „Office am Tivoli“ abgeschlossen wird. Im Westen schließt der Bauteil über eine verglaste Schallschutzwand – ein mit Stahlseilen ausgefachter Stahlbetonrahmen – direkt an den Bauteil 2 (Architektur: Manzl Ritsch Sandner; s. eigener Eintrag) an.

Der Wohnbau beinhaltet in den fünf, rund um einen Innenhof angeordneten Obergeschossen insgesamt 76 Wohnungen, davon 10 Wohneinheiten für betreutes Wohnen. In drei Geschossen befinden sich 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit vorgelagerten, zum Südring hin verglasten Loggien, in den beiden obersten Geschossen 2- und 3-Zimmer-Maisonetten mit Dachterrassen. Jeweils 3 bis 4 Wohnungen werden über zentrale Stiegenhäuser erschlossen, die durch fassadenseitige Verglasungen und Fenster natürlich belichtet sind.

Die, unter dem Innenhof durchlaufende Erdgeschoßfläche dient zum Teil als Parkdeck, im nördlichen Teil als Geschäftsfläche. Weitere Parkplätze für die Geschäfte und das Einkaufszentrum im angrenzenden Bauteil 2 befinden sich im 1. Untergeschoss, die Tiefgarage der Wohnanlage im baulich abgetrennten 2. Untergeschoss.

Die Außenfassade sowie die Nordfassade zum Innenhof sind mit Fassadenplatten

© Bruno-Michael Schwamberger

© Bruno-Michael Schwamberger

© Bruno-Michael Schwamberger

verkleidet, wobei die ursprünglich von den Architekten gewünschte Farbe – anthrazit und ein dunkler Braunton – auf Grund der geforderten Angleichung an das Gesamterscheinungsbild hellen Blautönen weichen musste.

Das – im Wettbewerb ursprünglich als monolithischer Hochhaussolitär geplante – „Office am Tivoli“ musste aus wirtschaftlichen Überlegungen mehrfach überarbeitet sowie in der Anzahl der Stockwerke erheblich reduziert werden und wurde schlussendlich von ATP als Generalplaner finalisiert. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Bruno-Michael Schwamberger
Mitarbeit Architektur: Rita Engbert, Sofie Mogensen, Paul Groz, Paul Walder
Bauherrschaft: Neue Heimat Tirol, ZIMA Holding AG
Tragwerksplanung: Wolfgang Redlich

Bauphysik: Karl Torghele, Dornbirn

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004 - 2005
Planung: 2005 - 2006
Ausführung: 2006 - 2008

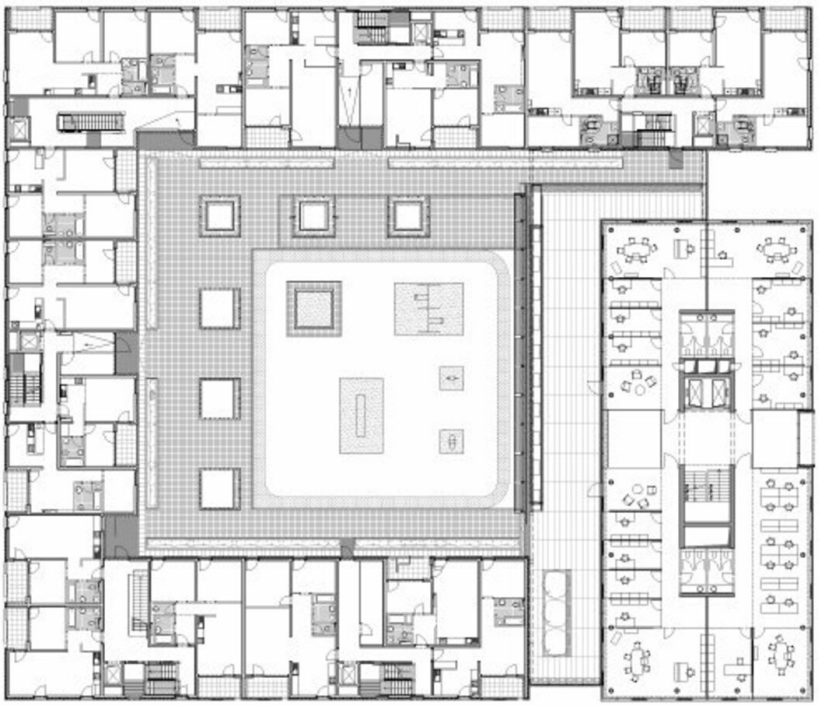
Bruttogeschossfläche: 18.505 m²
Umbauter Raum: 61.699 m³

© Bruno-Michael Schwamberger

Wohnbau „Leben am Tivoli“ und „Office am Tivoli“ – Bauteil 1

Ansicht Süd

Südansicht



Grundriss OG

Wohnbau „Leben am Tivoli“ und „Office am Tivoli“ – Bauteil 1

Schnitte